



Presseinformation

Nr. 26.126

28.04.2026

Moderne Notfallversorgung, die im Ernstfall schnell ist und Ressourcen klug steuert

Zur Zustimmung des Kabinetts zum Rettungsdienstgesetz sagt der gesundheitspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Jasper Balke**:

„Das neue Rettungsdienstgesetz kommt jetzt in den Landtag. Damit beginnt die parlamentarische Beratung über eine Reform, die für die Notfallversorgung in Schleswig-Holstein von großer Bedeutung ist. Der Rettungsdienst steht massiv unter Druck: demografischer Wandel, Fachkräftemangel, steigende Einsatzzahlen und immer häufiger Hilfeersuchen, die eigentlich besser im ambulanten, pflegerischen oder sozialen Bereich aufgehoben wären. Deshalb ist es richtig, den Rettungsdienst moderner, vernetzter und zielgenauer aufzustellen.

Wer einen Herzinfarkt, Schlaganfall oder einen anderen lebensbedrohlichen Notfall hat, muss sich auch in Zukunft darauf verlassen können, schnell Hilfe zu bekommen. Gleichzeitig dürfen wir Rettungsmittel nicht dauerhaft durch Einsätze binden, bei denen andere Versorgungswege passender wären. Die geplante landeseinheitliche Einsatzkategorisierung und eine bessere Steuerung über die Leitstellen können hier ein wichtiger Schritt sein.

Besonders begrüße ich, dass die Anhörung zu konkreten Verbesserungen geführt hat. Die Übergangsfrist bei den neuen Einsatzkategorien ist sinnvoll, weil eine solche Reform in der Praxis gut vorbereitet werden muss. Auch die stärkere interdisziplinäre Ausrichtung der medizinischen Leitung und die bessere Nutzung der Kompetenzen von Notfallsanitäter*innen sind wichtige Signale für einen modernen Rettungsdienst.

Im parlamentarischen Verfahren werden wir sehr genau darauf schauen, ob die Reform in Stadt und Land sowie für den ambulanten und stationären Sektor gleichermaßen funktioniert. Gerade in ländlichen Räumen, in Urlaubsregionen und bei längeren Transportwegen durch die Krankenhausstrukturreform braucht es verlässliche Strukturen, gute digitale Unterstützung, klare Zuständigkeiten und ausreichend Personal. Unser Ziel ist eine Notfallversorgung, die im Ernstfall schnell, verlässlich und hochwertig ist, und zugleich Menschen besser in die Versorgung bringt, die sie wirklich brauchen: ob Rettungsdienst, Bereitschaftsdienst, Pflege, Sozialdienst oder ambulante Behandlung. Genau darum muss es jetzt in den Beratungen im Landtag gehen.“

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de